

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

9 (10.1.1890) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 9. Zweites Blatt.

Freitag den 10. Januar

1890.

Badischer Frauenverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Gaben empfangen: von Ihrer Großherzogin. Hochheit Prinzessin Elisabeth von Baden für Abth. II (Krippe) 25 Pr. woll. Strümpfen u. 1 woll. Mädchen; ferner v. H. Stadtr. Leichtlin für die Christbescherung der Luisenschule 20 M. drch. Frfr. v. Ned. v. Fr. Marie Reich, geb. Weizel, 10 M. in der Krippe eingegangen: v. H. L. M. 5 M., Fr. Emil Widmann 10 M., Ungen. 1 Düte Confekt, drch. Fr. Stadtr. Hoffmann v. Fr. Hauer 1 woll. Unterröckchen, 1 Pr. Stiefelchen, drch. H. Militäroberfr. Fingado v. Ungen. versch. Kinderbekleidungsstücke, drch. Fr. Geb. Heit. Blag v. Ungen. 5 M., Fr. L. L. 2 M., drch. das Kirchen- u. Volksblatt 3 M., drch. den Armenrath v. Fr. Amalie Raupp Wwe. 2 M. für Abtheilung III: drch. die Vorsteherin der Vereinsklinik, Fr. Ross, v. Fr. Abraham Strauß Wwe. 30 M., v. H. Gebr. Hensel, Gr. Hofstef., 10 M., v. Fr. W. Goldberg 3 M., v. H. Fr. Wendler 20 M. für die Kinder-Soolbadstation Dürheim: drch. Frfr. v. Versteht v. Frfr. v. Fahrenberg 20 M.

Für diese gütigen Zuwendungen sprechen wir unsern ehrfurchtsvollsten, herzlichsten Dank aus.
Karlsruhe, den 8. Januar 1890.
Der Vorstand.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 44, nächst dem Hauptbahnhof, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Badekabinett und allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

2.1. Bahnhofsstraße 10 ist eine freundliche Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und 2 Kellern auf 23. April an eine nur aus Erwachsenen bestehende Familie zu vermieten. Vor dem Hause ist ein kleines Gärtchen und hinter demselben ein freundlicher Hof.

* Bürgerstraße 9 ist im Hinterhaus (2 Treppen hoch) eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov., Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

— Kaiser-Passage 51 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen bei Karl Weg.

Kaiserstraße 28 ist im Neubau der 3., 4. und 5. Stock, bestehend aus je 3 Zimmern mit Gas- und Wasserleitung, Keller und Speicherkammer auf 23. April zu vermieten.

3.1. Nowack-Anlage 6 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Alkoven, Veranda und dem üblichen Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, eine Treppe hoch, in angenehmer Lage an der Eitlingerstraße, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Hauses, Nachmittags.

3.1. Waldstraße 5 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche, einem Kellerraum und Holzstall sofort oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Ecke der Akademie- und Douglasstraße 11 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, wovon 3 nach der Straße gehend und jedes mit besonderem Eingang, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.1. Für junge Eheleute ist eine passende Wohnung von 2 Zimmern und Küche im 2. Stock mit Mansarde im Neubau zum Schwanen, Schwannstraße 36, auf 23. Januar oder später zu vermieten. Ebendasselbst können auch verschiedene Möbelstücke mit übernommen werden. Näheres im 2. Stock rechts daselbst.

Wohnung zu vermieten.

2.1. Leopoldstraße 8, Ecke der Velfortstraße, ist der 2. Stock (Bel-Etage), bestehend aus 6 großen Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, und mit allem sonstigen Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Ede-laden.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

* 2.1. Zähringerstraße 39 ist eine helle, große Werkstätte mit Wohnung auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Wohnungs-Gesuch.

Gesucht wird eine schöne Wohnung von 3-4 geräumigen Zimmern zum sofortigen Bezug. Offerten wolle man unter Nr. 157 im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Zwei ältere Leute (Pensionäre) suchen eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör, parterre, auf 23. April. Anerbietungen mit Preisangabe wollen gefl. unter Nr. 168 im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

* 2.1. Eine ruhige Familie sucht auf 23. April zwischen der Herren- und Lessingstraße eine Wohnung von 4-5 Zimmern. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 165 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Marienstraße 35 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer auf Anfang Februar oder später billig zu vermieten.

* Kronenstraße 47 ist im 3. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 15. Januar an einen bessern Herrn zu vermieten.

* Kaiserstraße 31 ist im 3. Stock ein einfach möbliertes oder unmöbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Waldhornstraße 31, Eingang Zähringerstraße, eine Treppe hoch, ist ein auf die Straße gehendes, einfach möbliertes, kleines Zimmer und ein in den Hof gehendes, einfaches Zimmer, beide an bessere Arbeiter auf 15. Januar oder später zu vermieten.

* Durlacherstraße 89 ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich mit oder ohne Pension an ein solides Fräulein zu vermieten. Näheres Herrenstraße 40 parterre.

* Auf 1. Februar sind ein möbliertes Wohn- und ein Schlafzimmer in freier Lage ohne Vis-à-vis, auch getrennt und letzteres leer, an 1 oder 2 solide Herren zu vermieten. Näheres Sophienstraße 67, eine Treppe hoch.

* 2.1. Werberstraße 58 ist im 2. Stock 1 kleineres, schön möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Sophienstraße 8 ist ein einfach möbliertes, gut heizbares Zimmer mit Kämmerchen sofort oder später zu vermieten.

Sogleich zu mieten gesucht:

ein einfach möbliertes Zimmer mit Kochofen nebst Holzstall für einen einzelnen Mann. Offerten abzugeben im Cigarrenladen, Kaiserstraße 66.

Lokal-Gesuch.

* Eine Gesellschaft von 10-15 Personen sucht in einem bessern Restaurant oder Café ein Lokal für Mittwoch und Samstag Abend. Offerten unter Nr. 163 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Magazin-Gesuch.

3.1. Per April oder früher werden grössere Magazinsräumlichkeiten gesucht. Offerten unter Nr. 158 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und auch Liebe zu Kindern hat, wird per sofort gesucht: Kaiserstraße 71 bei Fl. Krajca.

* Eine geübte, ältere Person, welche selbstständig gut kochen kann sowie die übrigen häuslichen Arbeiten verrichtet, findet sogleich bei einer kleinen Familie Stelle: Schützenstraße 54 im 2. Stock.

B. Gute Köchinnen, Mädchen, welche bürgerlich kochen, waschen und putzen können, finden gute Stellen durch Frau Verdon, Waldstraße 3 im 2. Stock des Seitenbaues.

* Es wird wegen Erkrankung zum sofortigen Eintritte jüngeres Mädchen zur Aushilfe gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 58, 1 Treppe hoch.

— Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und auch Hausarbeit versteht, findet sofort Stelle. Näheres Adlerstraße 2a im Laden.

* Ein Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sofort Stellung: Schützenstraße 11 im 3. Stock.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann, findet bei einer kleinen Familie sehr gute Stelle. Zu erfragen bei Frau Kiefer, Herrenstraße 40, parterre.

Ein durchaus tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, welches etwas kochen, gut waschen und putzen kann, findet sofort Stelle: Birkel 20 im 3. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, wird sogleich gesucht. Näheres Schützenstraße 30 im Laden.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann sowie Liebe zu Kindern hat, findet sogleich Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen hier und auswärts durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Erbprinzenstraße 3, eine Treppe hoch.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sofort Stelle. Näheres Marienstraße 36 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich gern allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle. Offerten sind unter Nr. 155 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle bei Privaten oder in einer Wirtschafft. Näheres bei Frau Maler, Kaiserstraße 14a.

* Ein braves, junges Mädchen vom Lande sucht sofort Stelle. Näheres zu erfragen Friedrichsplatz 4 im 4. Stock.

Gelder,

auf I. Hypothek zu 4%,
" II. " " 4 1/2 %
in jedem beliebigen Posten auszu-
leihen durch **Urban Schmitt**, Hypotheken-
Geschäft, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Kapital-Gesuch.

* 500-600 Ml. werden gegen doppelte Sicherheit auf ein Jahr aufzunehmen gesucht. Heimzahlung vierteljährlich mit 120 Ml. Offerten unter Nr. 166 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Anlehen-Gesuch.

* 3.1. Ein Bureaubeamter mit guter Anstellung wünscht ein Anlehen von 800 Ml. gegen hohe Verzinsung, Sicherheitsleistung und monatliche Abzahlung von 30 Ml. aufzunehmen. Gest. Anerbieten wollen unter Nr. 161 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Restkaufschilling zu cediren.

2.1. Ein Restkaufschilling von 9000 Ml. und einer von 2000 Ml., zu 5% verzinslich und auf zwei neuen Häusern in guter Lage hiesiger Stadt stehend

sind auf 23. Januar zu cediren. Auch wird Bürgerschaft für fragliche Summe übernommen. Offerten bittet man unter Nr. 167 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2000—3000 Mk.

werden auf ein Haus in Mitte der Stadt von einem pünktlichen Binszahler zu 5% als Nachhypothek aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 156 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Ein junger Architekt,

der im Stande ist, Pläne nach vorhandenen Skizzen correct und sauber zu zeichnen, findet angenehme Stellung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Installateur-Gesuch.

2.1. Zwei selbstständige Installateure für dauernde Arbeit können sogleich eintreten bei

Busold & Nled,
Karlsruhe.

Tüchtige Einleger

werden gesucht von der **Aktiengesellschaft Badenia**, Adlerstraße 42. 2.1.

Kaffee-Köchin,

eine tüchtige, findet Stelle.
Hôtel grüner Hof.

Köchinnen, mehrere perfekte und einfache, finden per sofort gute Stellen durch **N. Brütisch**, Herrenstraße 9.

Zimmermädchen für Hotels finden per sofort Stellen durch **Frau Brütisch**, Herrenstraße 9.

Mehrere Mädchen

für Haus- und Küchenarbeit finden per sofort Stellen durch **N. Brütisch**, Herrenstraße 9.

Stellen finden:

4 Kellnerinnen für feinere Restaurants, 1 Caféköchin u. 2 Hausburschen durch **Th. Kiefer**, Haupt-Centralbüreau, Herrenstraße 40.

Kellnerin.

* Eine gewandte Kellnerin findet sofort Stelle: Spitalstraße 49.

Dienstpersonal aller Art

findet hier und auswärts sehr gute Stellen durch **Frau Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Tüchtiges weibliches Dienstpersonal findet sofort und auf's Ziel ausgezeichnete Stellen. Näheres Ritterstraße 4 im 2. Stod.

Ein fleißiges Spülmädchen

wird zum 15. d. Mts. gesucht.
Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Zwei tüchtige Waschfrauen

werden gesucht.
Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Ein fleißiger Hausbursche

findet Stelle. Zu erfragen Vinkenheimerstraße 9, Gasthaus zum Mohren.

Hausburschen, mehrere junge gut em-pfohlene, suchen Stellen durch **R. Brütisch**, Herrenstraße 9.

Ein tüchtiger Fuhrknecht

kann sogleich eintreten: Schillerstraße 17.

Knecht-Gesuch.

* Waldhornstraße 22 wird ein Knecht, welcher das Fahren und das Vieh zu füttern versteht, gesucht.

Stelle-Gesuch.

3.1. Ein junger Kaufmann, 28 Jahre alt, der 3. St. in der Farbenbranche thätig, mit der doppelten Buchführung, Correspondenz sowie sämtlichen Comptoirarbeiten vollständig vertraut ist und gute Sprachkenntnisse besitzt, auch längere Zeit nachweisbar mit Erfolg in der Seifen-, Farb- und Materialwaaren-Branche gereist ist und gewandter, selbstständiger, zuverlässiger Arbeiter ist, sucht, ge-

füßt auf nur erste Empfehlungen, per April d. J. seine Stellung zu verändern. Derselbe würde auch event. ein Filialgeschäft übernehmen. Gest. Offerten befördert unter Nr. 174 das Kontor des Tagblattes.

Ein junger Kaufmann,

20 Jahre alt, militärfrei, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, Stellung als Commis in einem Manufakturwaarengeschäfte. Eintritt per 1. Februar, event. auch früher. Gest. Offerten unter Nr. 162 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kellnerin.

Eine fleißige junge Kellnerin, welche tüchtig im Serviren und zuverlässig ist, sucht Stelle. Näheres bei **Frau Maier**, Kaiserstraße 14 a.

Bodenteppiche

verschiedener Breiten besorgt gut und billig **Weber Gg. Wenz** in **Söllingen**. Aufträge besorgt **A. Wenz**, Schützenstraße 85 im 3. Stod. *

Verloren

wurde gestern in der Steinstraße oder neue Kreuzstraße ein kleines Büchlein mit Namen und Wohnungen hiesiger Herrschaften. Gegen Belohnung abzugeben: **Birkel 36, 2. Stod.**

* Vorgefunden (Mittwoch) Nachmittag zwischen 1 und 2 Uhr verlor ein Knabe von der Spitalstraße durch die Kronen- und Rüppurrerstraße bis zur Schützenstraße ein **Schulfsparbuch** mit dem Namen **Wilhelm Schüg**. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Bahlingerstraße 60 a im Laden abzugeben.

Ein Schlittschuh

wurde verloren. Gegen Belohnung abzugeben: **Kaiserstraße 73 im 5. Stod.**

Gartenbauverein Karlsruhe.

Nach Mittheilung wurde in letzter Generalversammlung ein Stod mit Eisenbegriff gegen einen andern verwechselt. Umtausch oder Mittheilung hievon an den Vorstand Herrn Hofgärtner **Gräbener** erbeten.

Entflogen

sind ein schwarzer Hämmerlauber und eine braune Eistertaube. Wenn solche zugeflogen und dieselben zurückbringt oder wer Auskunft geben kann, erhält gute Belohnung: **Sophienstraße 13 im 2. Stod.**

Hausverkauf.

Ein neues, elegant gebautes Haus, welches sich zu 6 1/2% rentirt, in frequentester Lage in Mitte der Stadt gelegen, ist unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Nur Selbstkäufer wollen ihre Adresse unter Nr. 169 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Ein gutes Zugpferd,

Wallach, hat zu verkaufen:
J. Mayer, Marienstraße 16.

Verkaufs-Anzeigen.

* Zwei neue Kanapees mit je 4 Fauteuils, 1 Chaise-longue, 1 Schlafkanapee, sowie Seegrasmatraken für Dienstbotenbetten sind vorrätzig und werden sämtliche Artikel billigt abgegeben. **J. Sahn**, Tapezier, Akademiestraße 29.

Frack,

ein beinahe neuer, mittlerer Größe, ist billig zu verkaufen bei **J. Brütisch**, Kaiserstraße 32 im Seitenbau rechts, 3. Stod. *

Kauf-Gesuch.

Ein Ladentisch, 2,60 m lang und 60 cm breit, und ein größerer Aushängeschild werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 170 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Privat-Mittagstisch

wird von einem Herrn (Beamten) gesucht. Preis-Offerten unter Nr. 164 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Wirthschaft-Gesuch.

*2.1. Langjährige, tüchtige Wirthschaftsleute ohne Kinder suchen baldigst eine Wirthschaft zu mietzen. Offerten unter Nr. 160 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unterricht-Gesuch.

2.1. Ein junger Herr wünscht englischen Conversationsunterricht von einem Engländer oder einer Engländerin zu nehmen. Gest. Anerbieten unter Nr. 159 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Cognac

in 1/2 und 1/4 Flaschen:

deutscher von **Gruner & Co.**,
französischer von **Quillet & Co.** und
von **Prunier & Co.** in Cognac,
1878er fine Bois,
1878er fine Champagne.

C. Jessen, Karlstraße 29 a,
3.1. **Flaschenweingeschäft.**



Frische holl. Schellfische, Cabeljau, Hechte, Zander, Steinbutt, Seezungen, Felchen, holl. Austern empfiehlt

L. Sturm,

gegenüber der Infanteriekaserne.

Holl. Schellfische,

frische Sendung,

August Lösch,

Kaiserstraße 115.

Schellfische, holl.,

lebendfrisch eingetroffen.

Otto Mayer,

Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße 20.

Neue Fischhalle,

Kaiserstraße 177.

Täglich lebende Hechte, Karpfen, Aale, Fluß-Zander (Donau-Schill), ff. Rhein-Salm, lebendfrische holl. Schellfische, frischen Cabeljau im Aufschnitt, Seezungen (Soles), Steinbutte (Turbot) per Pfd. 1 Mk. 20 Pf. Lebende und frisch gekochte Hummern, frische holl. und holsteiner Austern, feinste Qualität, Aale 2c. 2c. in Gelée à Portion 25 Pf., gefalgene, marinierte und geräucherzte Fischwaaren zu billigem Tagespreis.

A. Prein.

Heute frisch:

holl. Schellfische,
holl. Cabeljau,
gew. Laberdan.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Frische holl.

Schellfische.

V. Merkle.

Holl. Schellfische

empfehl

F. A. Herrmann,

5 Waldstraße 5.

Franz.

Kopfsalat

empfehl

V. Merkle.

Neue Fischballe, Kaiserstraße 177.

Heute wieder eingetroffen: ertragreiche ff. Kapannen per Stück M. 4.— bis M. 4.50, Poularden per Stück M. 2.— bis M. 2.50, Gähnen billigst. Täglich Kase etc. in Gelée à Portion 25 Pfg.

A. Prein.

NB. Neue Sendung russ. Kron-Sardinen per 10 Pfd.-Fäß M. 2.—. **D. O.**

41. Neue italienische Speisezwiebeln,

fest gefunde Waare à 15 Pfg. per Pfund, bei Mehrabnahme entsprechend billiger, empfiehlt

A. L. Beck,

Aug. Kühn's Nachfolger,
13 Schützenstraße 13.

Butter! Butter!

*61. Hochfeine Centrifugen-Züßrahm-Tafelbutter in 9 Pfd.-Packt, 1/2, und 1/4 Pfd., fr. g. n. zu 19 Mk. 35 Pfg., 9 Pfd. netto beste Alpenbutter zu 8 Mk. 20 Pfg. versendet überall hin **Fr. O. Heinrichs, Geislingen a. Steig.**

Sombart's Patent- Gasmotor.

Einfachste,
solide
Construction.
Geringster
Gasverbrauch!
Ruhiger u.
regelmässiger
Gang.
Billiger Preis!
Aufstellung
leicht.
Buss, Sombart & Co.
Magdeburg
(Friedrichstadt).



Vertreter: **B. Mook, Karlsruhe,**
Schlosser und Mechaniker. 21.

Mit ersten Preisen prämiert!
Ueber Tausend im Betrieb!

Zahlreiche Zeugnisse!

Zur Nachricht!

Loos Nr. 63952,
der II. Gewinn,

wurde hier in der Silberausstellung gekauft.
C. Bregenzer.

Anzeige.

— Heute frische Leber- und Griebenwürste und sonstige Würstwaren bei **Julius Kastner, Metzger,** Augartenstraße 38.

Kartoffeln.

Die feinsten Tafelkartoffeln, Pfälzer Sorten, per Centner 3 Mark. Bestellungen können gemacht werden in der Wirthschaft von **W. Fels, Blumenstraße hier.**

Hofbräuhans.

Heute Freitag Abend Concert. Eintritt frei. NB. Frische Leber-, Grieben- u. Bratwürste.

Erklärung.

Es diene hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß die projektirte Christbaumfeier nicht am 11., sondern am 18. d. M. besonderer Verhältnisse wegen stattfindet. Diejenigen Herren, welche noch gesonnen sind, sich an der Feier zu unterzeichnen, werden ersucht, sich am Samstag den 11. Januar, Abends 8 Uhr, zur Wahl eines Comites gesl. einzufinden zu wollen.

W. Reiss.

Franziskanerkeller. Christbaumfeier.

Die auf den 11. Januar festgesetzte Christbaumfeier ist wegen Kränklichkeit mehrerer Unterzeichneter auf Samstag den 18. Januar verlegt.

Hochachtungsvoll

Jean Georg Uebler.

Christbaumfeier.

Diejenigen Herren, welche sich zu der am 11. Januar stattfindenden Christbaumfeier in der Restauration zur Deutschen Eiche unterzeichnet haben und noch unterzeichnen wollen, werden ersucht, bis längstens Freitag den 10. Januar ihre Gaben oder ihren Beitrag einreichen zu wollen.

Das Comite.

Christbaumfeier

Restauration zum Götz von Berlichingen.

* Diejenigen Herren, welche sich zu obiger Feier auf Samstag den 11. Januar unterzeichnet und ihren Beitrag noch nicht bezahlt haben, werden freundlichst gebeten, solchen bis längstens Freitag Abend entrichten zu wollen.

Das Comite.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend 9 1/2 Uhr wurde unser lieber Gatte und Vater, Bruder und Schwager

Wilhelm Kiby, Blechnmeister,

durch einen sanften Tod von langem Leiden erlöst.

Wir bringen dies allen unseren Verwandten und Freunden zur Kenntniss mit der Bitte um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 9. Januar 1890.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag den 11. Januar, Nachmittags 2 Uhr, vom Sterbehause, Herrenstraße 48, aus statt. Blumenspenden werden im Sinne des Entschlafenen dankend abgelehnt.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Kunde, daß meine innigst geliebte Gattin

Lina Eckert, geb. Leppert,

gestern Nacht nach kurzem, aber schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 9. Januar 1890.

Der tiefgebeugte Gatte

Ernst Eckert, Revisor.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause, Schützenstr. 6, aus statt.

Dies statt jeder besondern Anzeige.

Codes-Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten geben wir die traurige Nachricht, daß unser liebes Kind

Elise Hofheinz

heute Morgen ganz unerhofft nach kurzem Leiden sanft verschieden ist.

W. Hofheinz, Kaufmann,

nebst Frau.

Dieses statt jeder besondern Anzeige.

Codes-Anzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser geliebtes Kind

Gustav Adolf

nach langem, schwerem Leiden im Alter von 4 Monaten 7 Tagen heute früh 1/2 12 Uhr zu sich zu rufen und bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 9. Januar 1890.

Arthur Kirchmayer, Blechnmeister,
und Frau.

Danksagung.

Für bewiesene Theilnahme sowie für die überaus zahlreichen Blumenspenden und den erhebenden Trauergefang bei dem Leichenbegängniß unserer lieben, nun in Gott ruhenden, unvergesslichen Tochter

Auguste

sage allen werthen Verwandten, Freunden und Bekannten unsern herzlichsten innigen Dank.

Karlsruhe, den 8. Januar 1890.

Leopold Schell, Faktor.
Karoline Schell.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste unserer lieben, unvergesslichen Tochter und Schwester

Mina

sowie für die reichen Blumenspenden sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Ludwig Wacker sen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme anlässlich des Hinscheidens unserer unvergesslichen Mutter

Amalie Brummer, geb. Knapps, besonders auch für die so reichen Blumenspenden sprechen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank aus.

Karlsruhe, den 9. Januar 1890.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Der Trauergottesdienst wird Samstag den 11. d. M., Morgens 7 Uhr, in der katholischen Stadtkirche abgehalten werden.

Turngemeinde Karlsruhe.

Gut  Heil!

Samstag den 18. I. Mts., Abends 1/2 9 Uhr, im Vereinslokal

Generalversammlung.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht. 21.
2. Neuwahl des Turnraths.
3. Wahl von Abgeordneten zum Ganturntag.
4. Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet
Der Turnrath.

5. Sitzung. I. Kammer.

Tagesordnung

auf Mittwoch den 15. Januar 1890,
Vormittags 10 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung des Berichts der Kommission für den Gesetz-Entwurf, das Recht zur Ausübung der Fischerei betreffend.
Berichterstatter: Geh. Referendär Haas.
3. Erstattung und Berathung der Berichte der Petitionskommission:
 - a. die Nachweisung über die der Großh. Regierung während des Landtags 1887/88 von der ersten Kammer überwiesenen Petitionen und über deren Erledigung betreffend.
Berichterstatter: Geh. Referendär Haas.
 - b. die Bitte des Komites der evangel. Gesamt-Gemeinschaft des Großherzogthums, die Aufbesserung der Gehalte der evangelischen Pfarrwittwen und Waisen betreffend.
Berichterstatter: Prälat Dr. Doll.
 - c. die Bitte des früheren Bahnarbeiters Friedrich Wink II. von Handschuchsheim um Unterstützung betreffend.
Berichterstatter: Landgerichtspräsident Dr. von Rotteck.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 29. Dezember 1889 gnädigst geruht, den Steuerkommissär Adolf Krüze in Donaueschingen aus dem Staatsdienste zu entlassen.

Durch Allerhöchstes Patent vom 12. Dezember 1889 ist Folgendes bestimmt:

Intendantur des 14. Armeecorps:

Rühle von Lilienstern, Garnisonbauinspektor, beauftragt mit der Wahrnehmung der Geschäfte des bautechnischen Intendanturmitgliedes, der Charakter als Bau-rath verliehen.

Durch Verfügung des Königl. Kriegsministeriums vom 28. Dezember 1889 ist Folgendes bestimmt:

Intendantur der 28. Division:

Berner, Intendantursekretär, zur Intendantur des 11. Armeecorps, —

Herrmann, Intendantursekretär, von der Intendantur des Gardecorps zur Intendantur der 28. Division — versetzt.

Mittheilungen

aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogthum Baden.

Nr. 35 vom 31. Dezember 1889.

Inhalt:

Bekanntmachung

des Ministeriums der Finanzen: die Veomtenwiltwenkasse betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Das Großherzogliche Hoftheater bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 8. Jan. Maximilian Joos von Wolsach, Controlleur hier, mit Barbara Müller von Kerzenheim.
- 8. " Heinrich Bag von Mannheim, Aktuar hier, mit Emma Müller von Egeltingen.
- 9. " Isaac Frank von Wandsbeck, Kaufmann in Wandsbeck, mit Nanette Gillingen von hier.

Eheschließungen:

- 9. Jan. Moses Eiferheld von Langenselbold, Kaufmann hier, mit Sofie Levi Witwe von Hörden.
- 9. " Josef Paul von Hammelburg, Kaufmann hier, mit Sofie Laub von Kasstatt.

Geburten:

- 7. " Ludwig, Vater Josef Rath, Privatdiener.
- 8. " Friedrich Wilhelm, Vater Frdr. Fahnert, Ober-schaffner.

Todesfälle:

- 8. Jan. Marie Wipenmann, Privatere, ledig, alt 54 Jahre.
- 8. " Emma, alt 4 Monate 8 Tage, Vater Frdr. Stud. Bierbrauer.
- 8. " Katharina Wabl, alt 73 Jahre, Witwe des Steindruckereibesizers Christof Wabl.
- 8. " Wilhelm Liby, Blechnermester, ein Chemann, alt 55 Jahre.
- 9. " Elise, alt 3 Jahre, Vater Max Hofheinz, Kaufmann.
- 9. " Friedrich Kunkel, Schmied, ein Chemann, alt 45 Jahre.
- 9. " Amalie Kehlhofer, alt 77 Jahre, Witwe des Marktschalleneers Friedrich Kehlhofer.
- 9. " Helene Kay, Privatere, ledig, alt 60 Jahre.
- 9. " Gustav, alt 4 Monate 5 Tage, Vater Arthur Kirchmayer, Blechnermester.
- 9. " Arelheit, alt 6 Tage, Vater Karl Fuchs, Metzger.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getauft:

- 1. Dez. Wilhelm Friedrich Gázar Ludwig, geb. den 27. Oktober, Vater Gázar Stein, Kaufmann.
- 1. " Karen Ellen Lucie, geb. den 4. August, Vater Karl Arndt, Schriftseher.
- 1. " Friedrich Emil, geb. den 19. Oktober, Vater Vincenz Bruder, Kutscher.
- 1. " Elsa Bertha, geb. den 19. November, Vater Gottlieb Ernst, Schneider.
- 1. " Philipp Edward, geb. den 17. November, Vater Wilhelm Mack, Schlosser.
- 1. " Karl Friedrich, geb. den 18. November, Vater Johann Diehl, Schlosser.
- 1. " Elise Karoline Ottilie, geb. den 8. Oktober, Vater Oswald Hanemann, Versicherungs-beamter.
- 1. " Friedrich Wilhelm, geb. den 17. Oktober, Vater Jakob Schüster, Kaufmann.
- 1. " Margaretha, geb. den 29. Oktober, Vater Christian Elbn, Metzger.
- 1. " Lilly Emilie Luise, geb. den 24. September, Vater Friedrich Prinz, Bierbrauereibesizer.
- 1. " Wilhelm Ludwig, geb. den 12. Oktober, Vater Friedrich Gähler, Dreher.
- 3. " Wilhelm, geb. den 13. Dezember 1886, und Arthur, geb. den 20. Oktober 1889, Vater Wilhelm Seher, Friseur.
- 7. " Karl Friedrich Georg, geb. den 12. Oktober, Vater Karl Bach, Inspektor.
- 8. " Theresia Maria Karolina, geb. den 4. November, Vater Konrad Schleich, Fabrik-arbeiter.
- 8. " Helene Elsa, geb. den 14. Oktober, Vater Friedrich Frey Steindruckereibesizer.
- 8. " Emma Maria, geb. den 15. September, Vater Wilhelm Dillingen, Kaufmann.
- 8. " Elisabeth Mathilde, geb. den 7. Oktober, Vater Karl Gartner, Gypfermeister.
- 8. " Sofie, geb. den 8. Oktober, Vater Friedrich Nagel, Bäcker.
- 8. " Georg Paul Jakob, geb. den 10. Oktober, Vater Ernst Moser, Tagelöhner.
- 8. " Frieda Elsa, geb. den 22. September, Vater Johann Schwinn, Schmied.
- 8. " Rudolf Heinrich, geb. den 24. November, Vater August Seib, Maurer.
- 8. " Sofie Dorothea, geb. den 19. April, Vater Christian Meier, Briefträger.
- 8. " Ludwig, geb. den 12. November, Vater Ludwig Bag, Schreiner.
- 8. " Ernestine Hermine, geb. den 22. November, Vater Johann Kuhn, Schuhmacher.
- 8. " Otto Friedrich, geb. den 8. November, Vater Johann Heinrich Wagner.
- 9. " Friederike, geb. den 9. November, Vater Erhard Leh, Dreher.
- 12. " August, geb. den 16. November, Vater Jakob Deter, Bahnarbeiter.
- 15. " Lilly Karoline Alexandrine, geb. den 10. November, Vater Alexander Weß, Maschinen-meister.
- 15. " Wilhelm August, geb. den 25. November, Vater Karl Dittus, Metzger.
- 15. " Jakob Hermann, geb. den 14. November, Vater Wilhelm Sauter, Tagelöhner.
- 15. " Robert Albert, geb. den 28. Oktober, Vater Thomas Göpfert, Schneider.
- 15. " Luise Elsette, geb. den 21. September, Vater Karl Sailer, Schmied.
- 15. " Anna Luise, geb. den 18. September, Vater Karl Eiseremann, Schlosser.
- 17. " Anna Elise, geb. den 6. Dezember, Vater Jo-hann Marlon, Metzger.
- 19. " Sophie Bertha Karolina, geb. den 17. De-zember, Vater Gustav Jung, Bäcker.
- 19. " Otto Adolf Hermann, geb. den 5. Dezember, Vater Blasius Keitla, Bäcker.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

II. Strafkammer.

- Samstag den 11. Januar, Vormittags 8 1/2 Uhr:
- J. A. S. gegen Christian Benjamin Erb von Pagsfeld und Genossen, wegen Körperverletzung und Ruhestörung.
- J. A. S. gegen Peter Ludwig Böckler von Philippsburg, wegen versuchter Erpressung.
- J. A. S. gegen Wilhelm Tornau von Heitschadt, wegen Unterschlagung.
- J. A. S. gegen Karl Bischoff von Weissenstein, wegen fahrlässiger Tödtung.
- J. A. S. gegen Wilhelm Oltorf von Heinsheim, z. St. in Pforzheim, wegen Diebstahls.
- J. A. S. gegen Karl Bromer Ehefrau, Marie geb. Müller von Obernebelbach, wegen Betrugs.

Die Hof-Ungarweinhandlung Rudolf Fuchs,

Pest, Wien, Hamburg,

hat den Haupt-Verkauf ihres garantiert reinen und echten

Medicinal-Tokayerweines

der Kronen-Apotheke, Zähringerstrasse 43,

29.1.

übergeben.

Originalabzug. Originalpreise.

Todes-Anzeige.

Wir erfüllen die schmerzliche Pflicht, Verwandte, Freunde und Bekannte in Kenntniß zu setzen, daß unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater

Alexander Waldbart,

Kulturoberaufseher,

heute Nacht 1/4 12 Uhr nach längerem Leiden im Alter von 74 Jahren sanft verschieden ist und bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 8. Januar 1890.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag den 11. Januar, Vormittags 1/2 10 Uhr, vom Trauerhause, Augartenstraße 7, aus statt.

Alt-katholischer Kirchenchor Karlsruhe.

Montag den 13. d. M., Abends 8 Uhr, findet im Deutschen Hof (bei Herrn Elsäßer) unsere jahungsmäßige

Hauptversammlung

für 1889 statt, zu welcher zu erscheinen sämtliche ausübende und nicht ausübende Mitglieder hiermit eingeladen werden.

2.1.